1. „Der Planung (Anlage) zur Erweiterung der Hans-Böckler-Schule wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahmen umzusetzen (Baubeschluss).

2. Die Haushaltsmittel für die Durchführung der Baumaßnahme werden freigegeben.

3. Die zusätzlichen Haushaltsmittel von 1.371.000 € für das erweiterte Raumprogramm und die spätere Umsetzung in 2017 – 2020 werden überplanmäßig in den Folgejahren bereitgestellt.“

Der Erste Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass es aus verschiedenen Gründen in Neumünster hinsichtlich der räumlichen Kapazitäten Probleme in den Klassenstufen 7 bis 9 an den Gemeinschaftsschulen gibt.

Schulrat Jan Stargardt ergänzt die Ausführungen des Ersten Stadtrates wie folgt:

Bereits seit einigen Jahren werden die seitens des Schulrates im Einvernehmen mit dem Schulträger festgelegten Klassengrößen von höchstens 26 Schülerinnen und Schülern insbesondere in den Klassen 8 und 9 der sechs Gemeinschaftsschulen teilweise überschritten. Grundsätzlich ist dies im Sinne einer Ausnahmeregelung (Härtefall) möglich, jedoch wurden nunmehr zum Schuljahr 2017/18 Klassengrößen in den Klassen 8/9 erreicht, die einen dringenden Handlungsbedarf auslösen, zumal aus der Sicht des Schulrates davon auszugehen ist, dass die Schülerzahlen weiter steigen werden. Ausgelöst wird diese Problematik insbesondere durch eine regelmäßig hohe Zahl von zusätzlich zu verteilenden Schülerinnen und Schülern zu Schuljahresbeginn (Rückläufer, Zuzüge, DaZ-Schüler, Einzelfälle). Herr Stargardt richtet daher einen Appell an den Ausschuss, trotz der bisherigen, erheblichen Bemühungen zur Verbesserung der räumlichen Situation, perspektivisch auch mehr Klassenräume vorzusehen. Zudem regt er an, diese komplexen Fragestellungen in einem Dialogforum unter Beteiligung der Schulleitungen und der Schulaufsicht sehr zeitnah mit der Politik und der Verwaltung zu diskutieren.

Es besteht Einvernehmen, dass dieses Thema prioritär im noch einzurichtenden AK Schulentwicklungsplanung (siehe TOP 14) behandelt werden soll.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, ab Beginn der Baumaßnahme regelmäßig über den Sachstand im Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu berichten.

Sodann stellt er folgenden Ergänzungsantrag:
„ Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss bittet den Bau- und Vergabeausschuss, die Möglichkeit einer Modulbauweise mit zu betrachten, ohne den geplanten Zeitplan zu verlängern.“

Beschluss:
Der Ergänzungsantrag wird einstimmig angenommen.

Ratsfrau Einfeldt beantragt, über die 3 Anträge der Vorlage einzeln abzustimmen.

Beschlüsse: Punkt 1 des Antrages wird einstimmig angenommen.
Punkt 2 des Antrages wird mit 5 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.
Punkt 3 des Antrages wird mit 5 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Endg. entsch. Stelle:
Ratsversammlung